

## LANGERHANS-PREIS DER ÖDG 2017

Die Österreichische Diabetes Gesellschaft freut sich, im Jahr 2017 bereits zum fünften Mal den Langerhans-Preis der ÖDG, der mit 10.000 Euro dotiert ist, zu vergeben.

Der Preis wird an einen jungen Wissenschaftler oder eine junge Wissenschaftlerin, der oder die an einer österreichischen Forschungsstätte tätig ist, verliehen. Die Auszeichnung würdigt die in den letzten fünf Jahren publizierten oder zur Publikation angenommenen Arbeiten aus dem Bereich der Diabetologie. Die Manuskripte können dabei aus dem theoretischen wie auch aus dem klinisch-diabetologischen Bereich kommen.

Der Bewerber oder die Bewerberin muss an einer österreichischen Forschungsstätte tätig sein. Am Tage der Bewerbungsfrist darf das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Eingereicht werden sollen die publizierten oder zur Publikation angenommenen wissenschaftlichen Arbeiten der letzten fünf Jahre sowie ein Lebenslauf. Die Arbeiten sollen jeweils kurz in englischer Sprache zusammengefasst sein. Einzureichen sind die Zusammenfassungen der wissenschaftlichen Arbeiten und der Lebenslauf bis 1. Juli 2017 im pdf-Format zu Händen des Ersten Sekretärs der Gesellschaft, OA Dr. Helmut Brath, an die Adresse des Sekretariats der ÖDG (E-Mail: [office@oedg.at](mailto:office@oedg.at)).

Die Unterlagen werden von drei externen, internationalen Gutachtern und Gutachterinnen beurteilt und der Preis anschließend vom Vorstand der ÖDG vergeben. Die Vergabe erfolgt im Rahmen der 45. Jahrestagung der ÖDG vom 16. bis 18. November 2017 in Salzburg.